



Leiterschaftstraining SÜDLICHES AFRIKA

Nach einem Bericht von Regina Claas:

Hoffnung braucht unsere Welt ganz dringend. Zwei Beispiele aus Malawi machen deutlich, wie Gottes verändernde Liebe Hoffnung in das Leben von Menschen bringt, wenn sie geteilt wird. Baptistische Frauen in Malawi engagieren sich in verschiedenen Alphabetisierungsprogrammen.



Hier lernen sie in einem der ärmsten Länder der Welt Lesen und Schreiben sowie einfaches Rechnen. Das verwandelt buchstäblich ihr Leben: Sie bekommen mehr Selbstbewusstsein und erarbeiten sich mehr und mehr Gestaltungsmöglichkeiten. Manche werden in die Lage versetzt, sich ein eigenes Einkommen zu erwirtschaften.



Im Theologischen Seminar in Lilongwe haben sich in den vergangenen Jahren immer mehr Frauen zum Studium angemeldet. Manche kommen mit ihren Ehemännern, aber immer mehr Frauen schreiben sich auch ganz unabhängig ein. Sie bereichern den Lehrbetrieb enorm und sind wichtig für eine ausgeglichene pastorale Arbeit

in den vielen neu entstehenden und schnell wachsenden Gemeinden. Noch können Frauen nicht zur Pastorin ordiniert werden, obwohl ihr Beitrag für die Gemeinden von unschätzbarem Wert ist.

Um was geht es?

Gut ausgebildete Leiterinnen und Leiter sind der Schlüssel für Wachstum und eine gesunde Gemeindegemeinschaft. Mit ihrer langjährigen internationalen Erfahrung, zuletzt als Generalsekretärin des BEFG in Deutschland, unterstützt Regina Claas die Baptistenbünde im südlichen Afrika in der Leiterschaftsentwicklung.

Wofür beten wir?

- Für die vielen Kurse, in denen Frauen im Lesen und Schreiben ausgebildet werden.
- Für das Theologische Seminar in Lilongwe und besonders die Frauen und deren Studienverlauf.
- Für eine gute pastorale Versorgung der vielen Gemeinden in Malawi.

→ Bitte beten Sie für dieses Missionsprojekt und spenden Sie auf das unten angegebene Konto. Danke!

Projekt: R 52054